



Entwicklung eines Nachhaltigkeitskonzepts für den Landkreis Marburg-Biedenkopf

*Workshop 3:
Weiterentwicklung der Managementansätze*

Montag, 23. April 2018



2 Agenda

Begrüßung

Projektstand und Stakeholderbeteiligung

Gliederungsvorschlag Nachhaltigkeitskonzept

Arbeitsgruppen für vom KT geforderte Themen

Status der Managementansätze

Weiteres Vorgehen und Zeitplan

Schlusswort



3 Agenda

Begrüßung

Projektstand und Stakeholderbeteiligung

Gliederungsvorschlag Nachhaltigkeitskonzept

Arbeitsgruppen für vom KT geforderte Themen

Status der Managementansätze

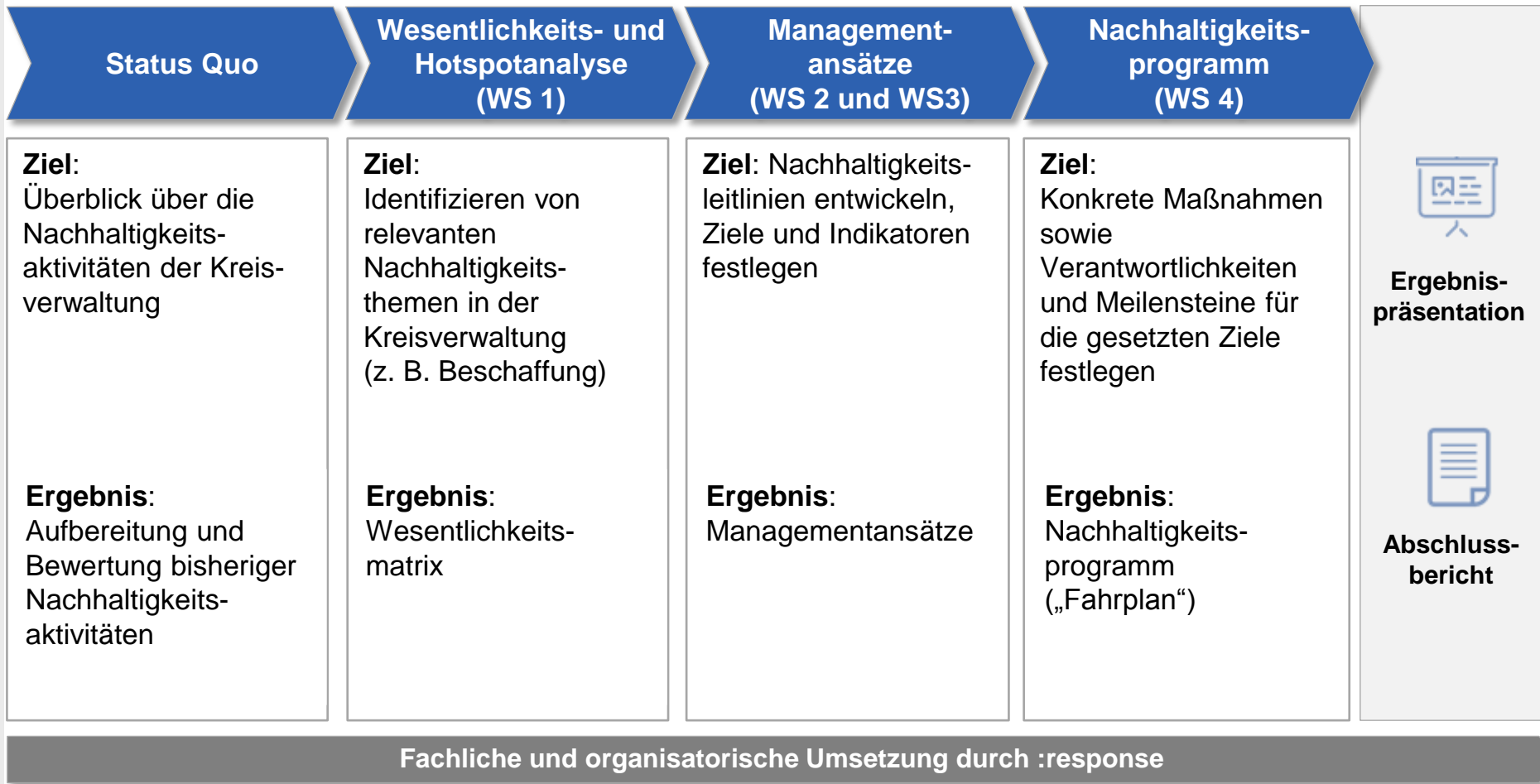
Weiteres Vorgehen und Zeitplan

Schlusswort



4

Gesamtprozess im Überblick





Stakeholderbeteiligung und Termine

Stakeholdergruppe(n)	Zeitraum	Art	Inhalte
Gremienbefragung	bis 31. März	Online-Fragebogen	Priorisierung der wesentlichen Themen, offene Frage für Ergänzungen
Teilnehmer Oberhessenschau (Nachhaltigkeitsstand der KV)	11.-15. April	Umfrage vor Ort	Priorisierung der wesentlichen Themen
Bürgerinnen und Bürger	9.-30. April	Online-Fragebogen	Priorisierung der wesentlichen Themen
Workshop 3 – 23. April (GAZ)			
Koalitions-Ausschuss	23. April	Präsentation	Bisherige Ergebnisse
Workshop 4 – 15. Mai (GAZ)			
WIELU-Ausschuss	14. Juni	Präsentation	Präsentation der Ergebnisse
Bürgerinnen und Bürger / interessierte Öffentlichkeit	19. Juni	Dialog-Veranstaltung	Präsentation der Ergebnisse, Feedback
Hessischer Nachhaltigkeitstag	6. September	Pressetermin	Präsentation ausformuliertes Konzept
	7. September	Kreistagssitzung	Diskussion der Vorschläge durch Politik
Regionalkonferenz Nachhaltig Handeln	02.-04. November	Vortrag und Workshop LK	Präsentation und Diskussion Gesamtkonzept
Impulsvortragsveranstaltung mit Prof. Dr. Harald Welzer (RNE)	27. November	Impulsvortrag	Hinweis auf Konzept und Umsetzungsprojekte



6 Gremienbefragung

Gremium	Teilnehmende
Sportkommission	0
Partnerschaftskommission	2
Schulkommission	3
Kommission Arbeit und Soziales	2
Kommission zur Qualitätssicherung von Arbeitsgelegenheiten	1
Frauenkommission	3
Kommission: "Partizipation und Teilhabe in Vielfalt"	0
Betriebskommission des Eigenbetriebs	1
Kreisjugendparlament Marburg-Biedenkopf	1
Kreisjugendring Marburg-Biedenkopf	1
Straßenbaukommission	0
Gebietsagrarausschuss	5
Schul-/Kreiselternbeirat	15
Volkshochschulbeirat	4
Fachbeirat Vertiefte Berufsorientierung SGB III	0
Beirat für die Teilhabe von Menschen mit Behinderung (Behindertenbeirat)	6
Beirat der Initiative Gesundheit fördern – Versorgung stärken	15
Denkmalbeirat	7
Naturschutzbeirat	8
Masterplanbeirat, zukünftig Klimaschutzbeirat	0
Rettungsdienstbereichsbeirat	0
Fahrgastbeirat Universitätsstadt Marburg und Landkreis Marburg-Biedenkopf	8
Kreissenorenrat	2
Kreispräventionsrat	0
Wirtschaftsförderungsbeirat	1
Summe	85



7 Ergebnis Gremienbefragung I

Thema	Rangplatz Befragung	Rangplatz Workshop 1
Bildung und lebenslanges Lernen	1	5
Soziale Sicherheit	2	6
Kinderschutz und Jugendförderung	3	10
Ländliche Entwicklung, Demografie und Sicherheit	4	2
Gesundheitsförderung und -versorgung	5	1
Klimaschutz und Energie	6	6
Fiskalische Nachhaltigkeit und Transparenz	7	8
Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Pflege	8	4
Bürgerengagement und -beteiligung	9	16
Gesellschaftliche Teilhabe	10	3
Biodiversität und Naturschutz	11	12
Ressourcenschutz	12	18



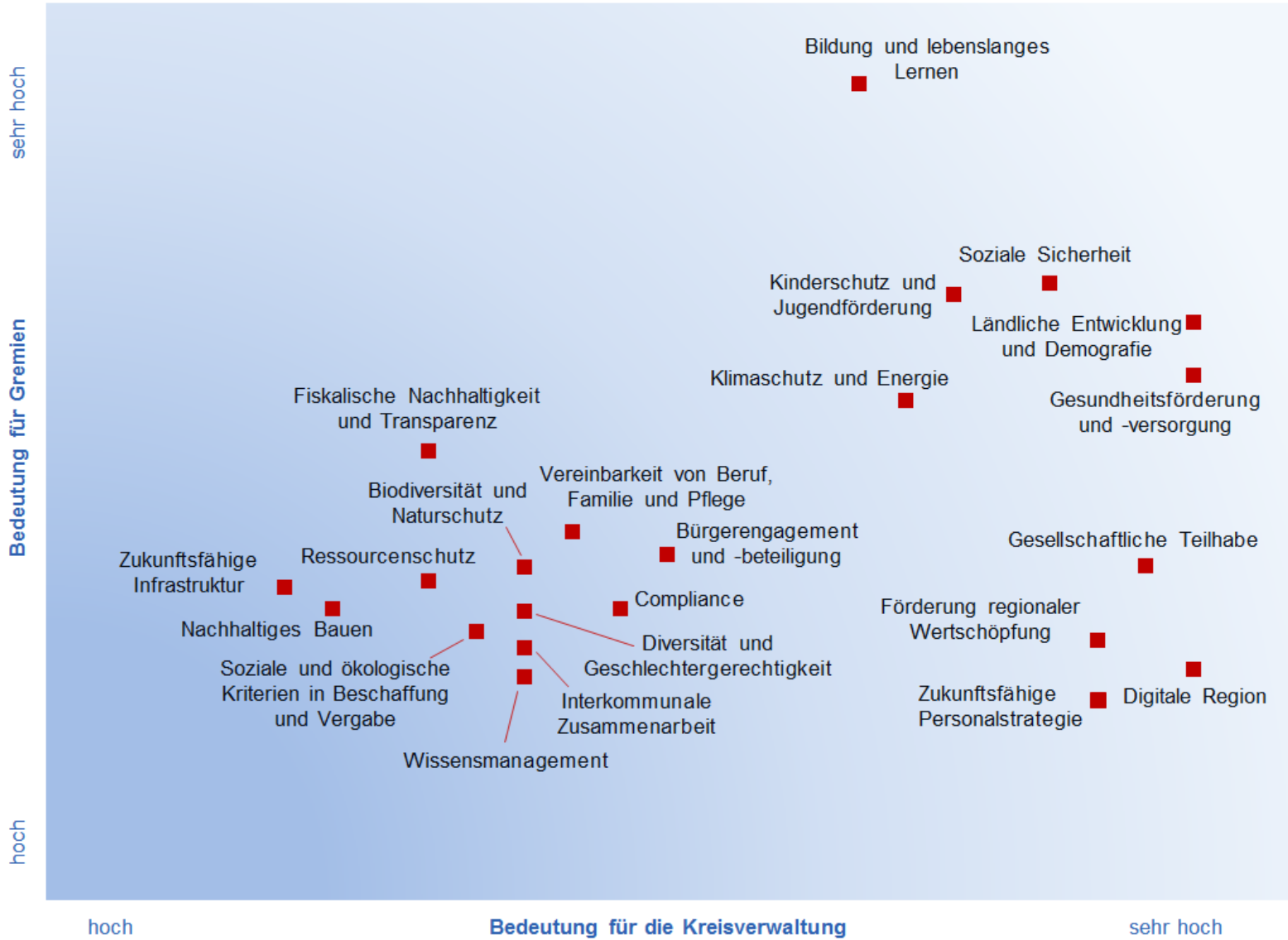
8 Ergebnis Gremienbefragung II

Thema	Rangplatz Befragung	Rangplatz Workshop 1
Zukunftsfähige Infrastruktur	13	19
Compliance	14	8
Nachhaltiges Bauen	15	20
Diversität und Geschlechtergerechtigkeit	16	13
Soziale und ökologische Kriterien in Beschaffung und Vergabe	17	21
Förderung regionaler Wertschöpfung	18	13
Interkommunale Zusammenarbeit	19	21
Digitale Region	20	11
Wissensmanagement	21	16
Zukunftsfähige Personalstrategie	22	15



Wesentlichkeitsmatrix (nach Gremienbefragung)

9





10 Agenda

Begrüßung

Projektstand und Stakeholderbeteiligung

Gliederungsvorschlag Nachhaltigkeitskonzept

Arbeitsgruppen für vom KT geforderte Themen

Status der Managementansätze

Weiteres Vorgehen und Zeitplan

Schlusswort



11 Gliederungsvorschlag

Nachhaltigkeitskonzept



Umsetzungskonzepte





12 Agenda

Begrüßung

Projektstand und Stakeholderbeteiligung

Gliederungsvorschlag Nachhaltigkeitskonzept

Arbeitsgruppen für vom KT geforderte Themen

Status der Managementansätze

Weiteres Vorgehen und Zeitplan

Schlusswort



Arbeitsgruppen für Umsetzungsthemen

- **KT fordert die explizite Bearbeitung von drei Themen**
 - 1) **Beschaffungs- und Vergabewesen der Kreisverwaltung**
 - 2) **LK MR-BID als Fairtrade-Landkreis**
 - 3) **Global denken, lokal handeln – Plastikarm im Landkreis**
 - 4) **Außerdem geplant:
Siegel „Mittelstandsorientierte Kreisverwaltung“**
- **Ableiten der Vorgehensweise und ggfs. Entscheidungsvorlage aus bisher erarbeitetem Nachhaltigkeits-Konzept**
- **Bilden von Ad-hoc-Arbeitsgruppen, die am 15. Mai (Workshop 4) ein Konzept vorstellen.**



14 Struktur für die Bearbeitung

Folgende Fragen sollten durch die Ad-hoc-Arbeitsgruppen beantwortet werden:

- **Worum geht es?**
- **Wer profitiert davon?**
- **Wer ist verantwortlich?**
- **Welche Schritte sind zur Umsetzung notwendig?**
- **Welche Ressourcen werden hierfür benötigt?**

Thema 1: Beschaffungs- und Vergabewesen der Kreisverwaltung



- Handlungsfeld: Agile und verlässliche Kreisverwaltung
- Hilfestellung:
 - Leitfäden „Nachhaltige Beschaffung in Hessen“
<https://www.hessen-nachhaltig.de/de/nachhaltige-beschaffung-in-hessen.html>
 - Kompetenzstelle Nachhaltige Beschaffung des Beschaffungsamts des Innenministeriums
http://www.nachhaltige-beschaffung.info/DE/Home/home_node.html
http://www.nachhaltige-beschaffung.info/DE/Hessen/he_node.html;jsessionid=1288A1AB3F298E0495374C09772BFE97.2_cid335

■ Nachhaltige Beschaffung in Hessen



KOMPETENZSTELLE
für nachhaltige Beschaffung



Thema 2: LK MR-BID als Fairtrade-Landkreis

- Handlungsfeld: Politik gemeinsam gestalten
- Hilfestellung:
 - Webseite der „Kampagne Fairtrade Towns“ mit Informationen zu den Anforderungen und zum Bewerbungsprozess
<https://www.fairtrade-towns.de>
 - Liste mit bestehenden Fairtrade-Städten und -Landkreisen:
<https://www.fairtrade-towns.de/fairtrade-towns/staedteverzeichnis/>
- Vorschlag:
 - Prozess definieren und Beschluss vorbereiten
 - Empfehlung: Zuerst Umsetzung in KV, dann in öffentlichen Betrieben der KV, dann in den Kommunen
 - Steuerungsgruppe mit Kommunen aufsetzen





17 Thema 3: Plastikarm im Landkreis

- **Handlungsfeld: Natürliche Lebensgrundlagen erhalten**
- **Ziele für kommende drei Jahre:**
(187/2018 KT 1. Änderung)
 - **Weniger Kunststoffprodukte**
 - **Bei Neuanschaffung plastikfreie Alternativen**
 - **Vermeidung von Einwegprodukten**
 - **Abstimmungsvereinbarung mit Dualen Systemen**
- **Vorschlag:**
 - **„Plastik-Hot-Spots“ in Beschaffung und Vergabe der KV identifizieren**
 - **Analyse zu Substitutionsszenarien und Reduktionskonzept hinsichtlich ökologischer und wirtschaftlicher Machbarkeit**
 - **Prozess zur Umsetzung in der KV entwickeln**



Thema 4: Siegel „Mittelstandsorientierte Kreisverwaltung“

- Handlungsfeld: Regionale Wirtschaft für die Zukunft stärken
- Ziel des Gütesiegels: Stärken von KMU in den Kreisen durch Planungssicherheit, Transparenz und klare Orientierung
 - Erarbeitung anhand von 15 Gütekriterien
 - Interne und externe Güteüberwachung, externe Prüfung alle 24 Monate
- Hilfestellung:
 - Webseite der Gütegemeinschaft Mittelstandsorientierter Kommunalverwaltungen (GMK)
<https://www.gmkev.de/>





Agenda

Begrüßung

Projektstand und Stakeholderbeteiligung

Gliederungsvorschlag Nachhaltigkeitskonzept

Arbeitsgruppen für vom KT geforderte Themen

Status der Managementansätze

Weiteres Vorgehen und Zeitplan

Schlusswort



21 Was sind Managementansätze?

Mit den Managementansätzen erklärt die KV...


- ... welche Ziele sie für sich und den Landkreis setzt.
- ... mit welchen Indikatoren sie die Zielerreichung misst.
- ... welche Maßnahmen sie umsetzt.



22 Fünf Handlungsfelder

Handlungsfeld	Wesentliche Themen
1. Glück, Gesundheit und Zusammenhalt fördern	Ländliche Entwicklung und Demografie; Gesellschaftliche Teilhabe; Soziale Sicherheit; Kinderschutz und Jugendförderung; Gesundheitsförderung und -versorgung; Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege; Diversität und Geschlechtergerechtigkeit; Bildung und lebenslanges Lernen
2. Regionale Wirtschaft für die Zukunft stärken	Förderung regionaler Wertschöpfung; Zukunftsfähige Infrastruktur; Digitale Region; Nachhaltiges Bauen
3. Natürliche Lebensgrundlagen erhalten	Biodiversität und Naturschutz; Klimaschutz und Energie; Ressourcenschutz
4. Agile und verlässliche Kreisverwaltung	Compliance; Zukunftsfähige Personalstrategie; Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege; Digitalisierung; Fiskalische Nachhaltigkeit und Transparenz; Wissensmanagement; Soziale und ökologische Kriterien in Beschaffung und Vergabe
5. Politik gemeinsam gestalten	Bürgerengagement und -beteiligung; Interkommunale Zusammenarbeit

23 Arbeitsblatt „Managementansätze“

Wesentliches Thema	SDG und Ziel(e) der Dt. NH-Strategie (sofern vorhanden)	Ziel(e) LK MR-Bied	Indikator(en)	Maßnahme(n)
<p>Gesundheitsförderung und -versorgung (Inkl. Prävention und medizinische Versorgung)</p>	<p>3 Gesundheit und Wohlergehen</p>  <ul style="list-style-type: none"> • Bis zum Jahr 2030 soll die vorzeitige Sterblichkeit bei Frauen bei höchstens 100 und bei Männern bei höchstens 190 Todesfällen je 100.000 Einwohner liegen. • Den Anteil der Raucherinnen und Raucher bei Jugendlichen bis zum Jahr 2030 auf 7 Prozent und bei allen Personen ab 15 Jahren auf 19 Prozent zu senken. • Der Anteil von Jugendlichen mit Adipositas soll nicht weiter ansteigen. • Der Anteil der Bevölkerung mit Adipositas soll nicht weiter ansteigen. • Die Emission von Luftschadstoffen sollen bis zum Jahr 2030 um 45 Prozent gegenüber dem Jahr 2005 sinken (SO₂, NO_x, NH₃, NMVOC, PM_{2.5}) 	<ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitsziele der Initiative „Gesundheit fördern, Versorgung stärken“ sind bis 2030 umgesetzt und erreicht • Ausreichende Versorgung bei Hilfebedarf • Neben Präventionsstrategie (Präventionsplan, Koordinationsstelle) auch Versorgungsstrategie (Versorgungsplan, Koordinationsstelle) entwickeln 	<ul style="list-style-type: none"> • Für jede der 3 Lebensphasen sind 3 Ziele bis Ende 2018 formuliert und werden im Rahmen einer Evaluation überprüft 	<ul style="list-style-type: none"> • gesunde und nachhaltige Verpflegung in Kindertagesstätten • Geplant: Alterszahnheilkunde • Marburger-Mini-Modell (Mundgesundheit bei Kleinkindern) • Zertifizierung von Kindertagesstätten für Mundgesundheit und Ernährung • Projekt Ernährungsführerschein • Aktionstage gegen Krebs • AK Organspende • Gesundheitsberichterstattung • Versorgungsplan(in Vorbereitung) • Präventionsplan „Gemeinsam für Gesundheit und Lebensqualität“ • Initiative „Gesundheit fördern - Versorgung stärken“



Agenda

Begrüßung

Projektstand und Stakeholderbeteiligung

Gliederungsvorschlag Nachhaltigkeitskonzept

Arbeitsgruppen für vom KT geforderte Themen

Status der Managementansätze

Weiteres Vorgehen und Zeitplan

Schlusswort



Weitere Termine

Stakeholdergruppe(n)	Zeitraum	Art	Inhalte
Gremienbefragung	bis 31. März	Online-Fragebogen	Priorisierung der wesentlichen Themen, offene Frage für Ergänzungen
Teilnehmer Oberhessenschau (Nachhaltigkeitsstand der KV)	11.-15. April	Umfrage vor Ort	Priorisierung der wesentlichen Themen
Bürgerinnen und Bürger	9.-30. April	Online-Fragebogen	Priorisierung der wesentlichen Themen
Workshop 3 – 23. April (GAZ)			
Koalitions-Ausschuss	23. April	Präsentation	Bisherige Ergebnisse
Workshop 4 – 15. Mai (GAZ)			
WIELU-Ausschuss	14. Juni	Präsentation	Präsentation der Ergebnisse
Bürgerinnen und Bürger / interessierte Öffentlichkeit	19. Juni	Dialog-Veranstaltung	Präsentation der Ergebnisse, Feedback
Hessischer Nachhaltigkeitstag	6. September	Pressetermin	Präsentation ausformuliertes Konzept
	7. September	Kreistagssitzung	Diskussion der Vorschläge durch Politik
Regionalkonferenz Nachhaltig Handeln	02.-04. November	Vortrag und Workshop LK	Präsentation und Diskussion Gesamtkonzept
Impulsvortragsveranstaltung mit Prof. Dr. Harald Welzer (RNE)	27. November	Impulsvortrag	Hinweis auf Konzept und Umsetzungsprojekte



26 Das kommt in Workshop 4

- **Vorstellung Entwurf / Feingliederung Nachhaltigkeitskonzept**
- **Vorstellung Ergebnisse der Ad-hoc-Arbeitsgruppen zu den geforderten vier Themen**
- **Entwurf Nachhaltigkeitsprogramm**
- **Entscheidungsvorlage für den Kreis: Prozess für weiteres Vorgehen**



27 Agenda

Begrüßung

Projektstand und Stakeholderbeteiligung

Gliederungsvorschlag Nachhaltigkeitskonzept

Arbeitsgruppen für vom KT geforderte Themen

Status der Managementansätze

Weiteres Vorgehen und Zeitplan

Schlusswort



Kontakt



: response

Arved Lüth

Moselstraße 4

60329 Frankfurt am Main

Tel: +49 (0)69 970 975 07-0

Fax: +49 (0)69 970 975 07-79

arved.lueth@good-response.de